



## IN BERLIN MIT ALINA

Die ersten Live-Termine im letzten Jahr waren ein voller Erfolg, jetzt setzt Alina ihre Tournee „Die Einzige LIVE“ fort. Im April 2018 wird die energiegeladene Newcomerin ihre Fans wieder mit ihrer einzigartigen und aufwühlenden Stimme begeistern. Wir haben mit Alina in ihrer Heimatstadt Berlin über musikalische Inspiration, ihre Fans und den perfekten Tag gesprochen. Aber auch ihre schwierigen Zeiten, aus denen sie viel Kraft gezogen hat, kamen zur Sprache.

### **Von Chanson bis hin zu Hip Hop – die von Dir verehrten Musikstile könnten nicht unterschiedlicher sein. Wie hast Du Deinen eigenen künstlerischen Weg gefunden?**

Ja, die Musikstile sind bei mir sehr facettenreich. Ich interessiere mich einfach für Musik und ich finde, das hat überhaupt keine Grenzen. Meinen eigenen Stil zu finden, war dann aber doch wiederum eine sehr große Herausforderung.

Hat auch Jahre gedauert, und ich muss sagen, ich entwickle mich jetzt auch schon wieder weiter. Ich glaube, das ist ein Stück weit normal, dass man als Kreativer auch Musikschafter ist, nicht nur Interpret. Ich bin eine Musikschafterin, und da reizen mich auch mal wieder neue Themen und neue Genres.

### **Der Weg zum ersten Album und der Live-Tour „Die Einzige“ war steinig, wie hast Du Dich auch in schweren Zeiten immer wieder motiviert, weiterzumachen?**

Alkohol, Sex, Drogen. (lacht) Ich meine „the Usual“. (lacht) Nein, ich habe Gott sei Dank echt ein paar gute Freunde und eine schöne Familie im Hintergrund. Ja, besonders schön, sehen alle gut aus, haben aber nichts. Nein jetzt verplappere ich mich. (lacht) Ich glaube, ich habe Glück, dass ich echt ein paar coole Leute in meinem Umfeld habe. Freunde und Familie, die passen dann schon auf mich auf und geben mir immer wieder Motivation und Rückhalt. Aber auch tatsächlich einfach Menschen, die mich singen hören und performen sehen.

Auch die haben mich immer wieder aufgebaut und hochgezogen und mir immer wieder bestätigt, dass es das Richtige ist, was ich mache. Also, einfach die Reaktion der Menschen auf meine Musik.

### **Die ersten Shows Deiner Tournee liegen hinter Dir, im April geht es weiter. Wie hast Du die ersten Live-Shows und den direkten Kontakt zu Deinen Fans erlebt?**

Die erste Tour war einfach extrem intensiv. Ich war ja direkt aus meiner Promo- und Veröffentlichungsphase (des Albums) in die Tour gestartet und muss sagen, ich war etwas ausgebrannt. Auch das mal zu erfahren, war interessant. Man merkt es mir immer nicht an, aber ich war tatsächlich ein bisschen „auf Reserve“.

Nichtsdestotrotz habe ich nach der Show ganz lange mit den Fans Zeit verbracht. Ich weiß nicht, ob ich das auf der nächsten Tour wieder so machen kann, aber das war eine ganz tolle Erfahrung. Da habe ich dann auch gemerkt, dass auch so wieder Energie zurückkommt. Es ist wirklich so: die Menschen geben mir einfach Kraft.

### **Studio Arbeit ist das Eine, die Live-Bühne ist das Andere. Was machst du lieber?**

Ich muss sagen, ich mache beides gerne. Von der Bühne komme ich nicht los, aber ich liebe es auch, im Studio zu sein, an Sachen zu basteln und Songs entstehen zu lassen. Auf der Bühne kann natürlich alles passieren, das ist spannend, weil man da erst richtig spürt, wie die Leute auf die Musik reagieren. Die Bühne ist auch das, worauf man immer hinarbeitet. Also ist „Live“ immer der krönende Abschluss eines solchen Prozesses.

### **Gibt es Songs, die Du besonders gerne live performst?**

Es gibt mehrere Songs, die auf der ersten Tour richtig viel Spaß gemacht haben. Also nochmal ein bisschen mehr als die anderen. Es machen alle Songs Spaß, aber meine aktuelle Single „Titan“ ist eine Nummer, bei der es einfach nur nach vorne geht. Da kann ich auch die Powerfrau ausleben, die in mir steckt! Dann gibt es auch den sogenannten „Underdog“ auf meiner Platte: „Worte sind Mörder“.

Der Song hat mich manchmal gerettet. Das ist so ein Lied, das will irgendwie nichts, aber darf einfach alles! Da raste ich dann auch ein bisschen aus, kann mich komplett gehen und fallen lassen. Und ich muss sagen:



## IN BERLIN MIT ALINA

„Die Einzige“ war einfach ein absolutes Gänsehautmoment, weil die Leute jedes Wort mitgesungen haben.

Es gab quasi einen Riesenchor im Publikum und ich war einfach überwältigt davon.

### **Wenn Du nicht auf Tour oder im Studio bist – wie sieht Dein perfekter Tag aus?**

Ach, mein Leben ist langweiliger, als man glauben würde. (lacht) Ich habe meine Katze zu Hause, um die muss ich mich kümmern. Natürlich versuche ich, jede freie Minute mit meinen Freunden hier in Berlin zu verbringen. Wir machen dann dieses „Standardprogramm“ und gehen einen trinken, ein bisschen shoppen oder mal ins Kino. Und das sind auch schon die absoluten Highlights für mich. Ich bin immer froh, wenn ich in Berlin bin, und die anderen auch Zeit haben. Das mache ich dann am liebsten.



### **Semmel Concerts Entertainment GmbH**

Redaktion „entertainmag“  
Am Mühlgraben 70  
D-95445 Bayreuth

+49 (0) 9 21 / 7 46 00 – 0  
+49 (0) 9 21 / 7 46 00 – 705

Email: [redaktion@entertainmag.de](mailto:redaktion@entertainmag.de)